

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 74 (1980)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Jahresversammlung der Christen für den Sozialismus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gründung einer Konferenz Religiöser Sozialisten

Am 4. Oktober 1980, dem letzten Tag des Ferienkurses der Neuen religiös-sozialen Vereinigung im Wilerbad, trafen sich Gesinnungsgenossen aus verschiedenen religiös-sozialistischen Gruppierungen. Die beiden Traktanden waren: Diskussion über die zu gründende «Oekumenische Konferenz Religiöser Sozialisten der Schweiz» und Information über die «Mitenand-Initiative».

In seiner Einleitung wies Markus Mattmüller auf das gemeinsame Bestreben hin, das Zeugnis des Religiösen Sozialismus vermehrt in der Öffentlichkeit zu vertreten. Als konkrete Anlässe nannte er: die «Mitenand-Initiative», die Banken-Initiative, die Waffenausfuhr, den Zivildienst und den UNO-Beitritt der Schweiz. Als erster ergriff Arthur Rich das Wort. Ein Zusammenschluß bedinge eine Grundlagendiskussion. Es sollte immer klar sein, woher man spreche. Was meinen wir mit Sozialismus? Wie stehen wir zum Rechtsstaat? Sollen wir immer nur nach dem Menschen fragen oder auch nach den realen Gegebenheiten? Die weiteren Votanten Hermann Bachmann, Jakob Ragaz, Eva Lezzi, Hans Schilt und Kurt Zumbrunnen bekundeten den Willen ihrer Vereinigungen, sich für die gemeinsame Sache einzusetzen, und begrüßten die Gründung der «Oekumenischen Konferenz Religiöser Sozialisten». Markus und Martin Mattmüller sowie Hans-Ulrich Jäger schlugen vor, daß nach der Gründung der Konferenz zuerst über konkrete Fragen diskutiert werden sollte. Für ein allfälliges Grundlagenpapier dürfe man sich Zeit lassen. Im übrigen sehe der Entwurf der Bestimmungen über die Struktur dieser Konferenz vor, daß alle Beschlüsse der Einstimmigkeit bedürften.

Es wird Aufgabe der einzelnen Gruppierungen sein, in den nächsten Wochen über ihre Mitgliedschaft in der Konferenz zu beschließen. Sie gilt als gegründet, sobald drei der im Wilerbad vertretenen Vereinigungen ihren Beitritt erklärt haben.

Ueber die «Mitenand-Initiative» informierte der Schaffhauser Sekundarlehrer Edi Bühler. Persönlich im Problembereich engagiert, einmal dadurch daß er viele Ausländer über die Arbeitsgruppe «Mitenand» in Schaffhausen kennt und dann durch einen langen Arbeitsaufenthalt in Sizilien, sprach er ausführlich über das Saisonier-Statut. Er verwies auf die entgegengesetzten Standpunkte im Nationalrat und in den Schlagzeilen der Presse. Humanität steht gegen «Sachzwang». Die «Mitenand-Initiative» sieht kein Saisonier-Statut mehr vor. Sie möchte dem Ausländer die ständige Angst nehmen, ausgewiesen zu werden, und ihm etwas mehr das Gefühl geben, in der Schweiz daheim zu sein.

Die Gelegenheit zur Diskussion wurde rege benützt. Die Anwesenden stellten sich hinter die Initiative. Sie wollen versuchen, das Anliegen auch in ihren (Kirch-)Gemeinden zum Tragen zu bringen. Irène Häberle

Jahresversammlung der Christen für den Sozialismus

Freitag, 14. November 1980.

19.15 h Oekumenisches Abendgebet in der Krypta des Großmünsters.

20.15 h Beginn der Versammlung im Rest. Eckstein, Schifflande 10,

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Zürich 1.

Ernesto Cardenal — Dichter, Mönch und Revolutionär

Vortrag von Pfr. Hans-Ulrich Jäger.

Samstag, 29. November 1980, 19.30 Uhr, Gartenhofstraße 7, Zürich 4.

Es lädt ein: Der Vorstand von Arbeit und Bildung.